



KENNY HOLSTON-POOL/GETTY IMAGES

## Warum Gott Amerika durch Trump rettet

Wir haben gerade ein wundersames politisches Comeback erlebt. Das ist ein Zeichen für ihren nationalen Aufschwung! Aber wir müssen sicherstellen, dass wir die richtigen Lehren daraus ziehen.

- Gerald Flurry
- [20.02.2025](#)

„Die goldene Ära Amerikas beginnt genau jetzt“, erklärte Donald Trump in seiner Antrittsrede am 20. Januar. „Vom heutigen Tag an wird unser Land wieder florieren und weltweit respektiert werden.“

Präsident Trump hat Durchführungsverordnungen unterzeichnet, die die illegale Einwanderung stoppen, Drogenkartelle als ausländische terroristische Organisationen einstufen, Ölbohrungen genehmigen und Zölle erlassen werden. Er sagte, die offizielle Politik der US-Regierung sei, dass männlich und weiblich die einzigen beiden Geschlechter sind. Er benannte den Mount Denali in Mount McKinley um und den Golf von Mexiko in den Golf von Amerika. „Die Vereinigten Staaten werden sich wieder als eine wachsende Nation betrachten, eine Nation, die ihren Reichtum vermehrt, ihr Territorium ausdehnt, ihre Städte baut, ihre Erwartungen erhöht und ihre Flagge zu neuen und schönen Horizonten trägt“, sagte er.

PT\_DE

Dies ist ein verblüffender Gegensatz zu der gefährlichen Politik, die die Regierungen von Barack Obama und Joe Biden kennzeichnete. Wie kam es zu dieser dramatischen Veränderung?

Trump hat diese Frage in seiner Antrittsrede beantwortet. Nachdem er sich auf das Attentat im letzten Sommer bezogen hatte, sagte er: „Ich hatte damals das Gefühl und glaube heute noch mehr, dass mein Leben aus einem bestimmten Grund gerettet wurde. Ich wurde von Gott gerettet, um Amerika wieder groß zu machen“

Die Leser der *Posaune* wissen, dass dies genau das ist, was die Bibel prophezeit hat. Gott sah die *bittere Bedrängnis* Amerikas und der anderen Endzeit-Nationen Israels (2. Könige 14, 26-28) und beschloss, uns zu retten – vorübergehend – durch die Hand eines modernen Königs Jerobeam ii. : Donald J. Trump. Selbst in den dunkelsten Tagen von Trumps politischen Wüstenjahren habe ich Ihnen gezeigt, wie Gott prophezeit hat, dass er ihn zurückbringen würde, um einen nationalen Aufschwung anzuführen. (Lesen Sie „Warum ich immer noch glaube, dass Donald Trump zurückkommt“ auf [diePosaune.de](#).)

Das ist die Realität. Und es ist wirklich ein Wunder! Viele Menschen danken Gott für diese verblüffende Wendung der Ereignisse. Gott hat diesen Mann geschützt und gestärkt.

Die große Frage, die Sie sich stellen müssen, ist die *nachdem Warum*.

Wir müssen hinter die Oberfläche blicken und uns vor dem schweren Fehler hüten, Donald Trump zu verherrlichen und nicht Gott.

Segnet Gott Amerika für seine Rechtschaffenheit? Oder gibt es einen anderen Grund? Was erwartet Gott von uns?

Die Antworten liegen in anderen wichtigen Prophezeiungen.

## Segen und Fluch

Was halten Sie von biblischen Prophezeiungen? Die meisten Menschen ignorieren sie. Wussten Sie, dass *ein Drittel* Ihrer Bibel aus Prophezeiungen besteht? Gott hat sie inspiriert und aus vielen wichtigen Gründen in der Heiligen Schrift bewahrt.

Der wichtigste Zweck der biblischen Prophezeiung ist es, Gott zu offenbaren. Sie offenbart Gottes mächtige Hand im Weltgeschehen, sie warnt uns vor den Folgen, wenn wir uns Ihm widersetzen, sie zeigt Seine Gnade und enthüllt Seine Pläne. Wenn wir sehen, dass sich Gottes Prophezeiungen erfüllen, müssen wir Gottes Macht erkennen, tief darüber nachdenken und in Ehrfurcht und Respekt vor Ihm wachsen!

Eine durchgängige Botschaft der biblischen Prophezeiung ist, dass wir gesegnet werden, wenn wir Gott gehorchen und Ihm dienen, und dass wir verflucht werden, wenn wir ungehorsam sind und Ihn ablehnen. Lesen Sie 3. Mose 26 und 5. Mose 28, in denen diese Segnungen und Flüche ausdrücklich aufgeführt sind – und machen Sie sich klar, dass Amerika zu den modernen Nachkommen des alten Israel gehört, denen Gott diese Verheißungen gegeben hat.

Tatsache ist, dass *Amerika immer weniger dieser Segnungen genießt und immer mehr dieser Flüche erleidet*: Wetterkatastrophen, landwirtschaftliche Missernten, Krankheit und Seuchen, Promiskuität und Familienzerrüt, in die Höhe schießende Schulden, durchlässige Grenzen, schwache Strafverfolgung, gebrochener nationaler Wille, Niederlage im Krieg. Die Probleme, mit denen dieses Land konfrontiert ist, sind nicht nur das Ergebnis einer Handvoll böser Führer. Sie sind Zeichen für nationale Sünden, die Gottes tiefen Zorn erregen!

Die Prophezeiung zeigt jedoch, dass einige dieser Flüche unter der Führung von Donald Trump nachlassen werden. Das können wir erwarten. Liegt das daran, dass die Nation immer gerechter und gottgefälliger wird?

In der Tat ist die Schrift eindeutig, dass es Zeiten gibt, in denen Gott *trotz der Sünden* der Menschen segnet. Die Herrschaft von Jerobeam ii. im alten Israel war eine dieser Zeiten. Das sündige Volk befand sich in einer Zeit bitterer Bedrängnis und stand kurz vor dem Untergang. Doch Gott hielt die Mächte auf, die den Namen Israels auslöschen wollten, und Er rettete die Nation durch die Hand von König Jerobeam. Israel schlug seine Feinde zurück, die Grenzen der Nation dehnten sich aus, und das Volk blühte prächtig auf (2. Könige 14, 25). Dieser Umschwung folgte nicht auf eine nationale Reue oder geistliche Erweckung. Es war einfach ein Beweis für Gottes unermessliche Barmherzigkeit und Liebe, *trotz ihrer andauernden Sünden*!

Zwei der Propheten Gottes, die in dieser Zeit tätig waren, waren Amos und Hosea (Amos 1, 1; Hosea 1, 1). Die Botschaften dieser beiden Männer sind für das heutige Amerika besonders relevant. Beide offenbaren eine schmerzhaft Wahrheit, die wir verstehen müssen: Selbst in einer Zeit des wachsenden Wohlstands gibt es schwere nationale Sünden, die Gott bestrafen will!

## Von Obama bis Trump

Eine zweite Prophezeiung, auf die ich in den letzten vier Jahren hingewiesen habe, um zu zeigen, dass Donald Trump zur Präsidentschaft zurückkehren würde, steht in Amos 7. Dieses Kapitel beschreibt bestimmte Ereignisse, die während der Herrschaft des heutigen Jerobeam eintraten.

Die Verse 1-6 zeigen Gottes Zorn über das nationale Israel und seine Absicht, es hart zu bestrafen. Der Kontext zeigt, dass, wie ich in *Amerika unter Beschuss* erkläre, der Grund für seinen Zorn die von Barack Obama verursachte Zerstörung ist, die durch die Sünden des amerikanischen Volkes begünstigt wurde. Amerika wurde wirklich angegriffen! Doch die Verse 3 und 6 zeigen, dass Gott tatsächlich nachsichtig ist, Barmherzigkeit zeigt und von einer sofortigen Bestrafung absieht.

Ab Vers 7 findet jedoch ein Wechsel zur Herrschaft Jerobeams statt, ein Hinweis darauf, dass Gott Obama zum Schweigen bringen würde (Artikel, Seite 35).

Zwischen den Versen 6 und 7 *können Sie die Prophezeiung aus 2. Könige 14, 26-28 einfügen*. Dies ist ein dramatischer Eingriff Gottes in die amerikanische Politik! Gott hielt die zerstörerische Arbeit dieses Mannes auf, der das Land „grundlegend transformierte“, indem er seine Gründungsideale zerstörte, und er installierte einen Mann, der *Amerika liebt* und immense Courage gezeigt hat, um gegen diese verheerenden Kräfte zu kämpfen.

Sehen Sie sich an, was Herr Trump in den letzten neun Jahren ertragen hat! Ich kenne keinen anderen Mann, der bereit wäre, einem so erbitterten und unerbittlichen Widerstand zu widerstehen. Und sehen Sie, was er erreicht hat. In vielerlei Hinsicht hat er ein großes Werk vollbracht. Gott hat es verstanden, sein Talent, seine Fähigkeit und seine leidenschaftliche Hingabe einzusetzen, um die Feinde Amerikas zu bekämpfen, insbesondere die im Inneren, um dieses Land vorübergehend zu *retten*. Das ist klar zu erkennen und etwas, das es zu bewundern gilt! Ich erwarte, dass dies in seiner zweiten Amtszeit noch dramatischer sein wird.

Das macht die nächsten Verse in Amos' Prophezeiung, die sich auf die Ära Jerobeams beziehen, besonders schockierend: „Siehe, der Herr stand auf einer senkrechten Mauer und hatte ein Senkblei in der Hand. ... Da sprach der Herr: Siehe, ich lege ein Senkblei an mitten in meinem Volk Israel, *und ich werde künftig nicht mehr [verschonend] an ihm vorübergehen*“ (Verse 7-8; Schlachter 2000). Mit anderen Worten, Gott wird eine letzte Warnung geben – und dann ist die Zeit für Barmherzigkeit vorbei! Er ist immer noch wütend und plant immer noch, die Nation zu bestrafen!

In Vers 9 folgt diese verblüffende Aussage: „Und die Höhen Isaaks sollen verwüstet und die Heiligtümer Israels zerstört werden, und ich will mich mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen.“

Denken Sie darüber nach! Hier hat Gott gerade erstaunliche Wunder gewirkt, um diesen Mann wieder an die Macht zu bringen, seine Feinde zum Schweigen zu bringen und einen beeindruckenden nationalen Aufschwung anzuführen. Doch im gleichen Zusammenhang sagt Gott, dass Er das Schwert gegen Jerobeams Familie einsetzen wird!

Warum ist Gott so verärgert? Wenn Sie diese Ereignisse nur physisch betrachten, werden Sie sie einfach nicht verstehen. Gott gibt uns diese prophetischen Warnungen, um uns Seine Perspektive zu zeigen. Das hat Er während der Obama-Jahre getan, dann während der Trump-Jahre und der Biden-Jahre – und das tut Er auch jetzt, mit dem Wiederaufleben von Trump.

Lassen Sie uns zunächst den Kontext studieren, den Amos und Hosea liefern. Dann werden wir weitere Details speziell über Jerobeam aufgreifen.

## Amerikas Sünden

Amos 6 zeigt, wie die Menschen trotz der schrecklichen Flüche, die über dem Land liegen, großen Luxus genießen: „[U]nd trinkt Wein aus Schalen und salbt euch mit dem besten Öl, aber bekümmert euch nicht um den Schaden Josefs“ (Vers 6). *Josef* ist der Patriarch von Manasse und Ephraim, den Namen, die die biblische Prophetie für die Vereinigten Staaten und Großbritannien verwendet. In unseren Nationen herrscht tiefes *Elend* – Familienzerfall, Drogen, Pornographie, Unmoral, Verschuldung, unkontrollierte Einwanderung, Gewalt und Verbrechen. Wir sollten über dieses Elend, die moralische und geistliche Erschütterung und Zerstörung *trauern*.

Präsident Trump hat versprochen, einige dieser Probleme zu lösen. Wie sehr *trauern* die Menschen über dieses Leiden? Die kommende Zeit wird viel über den Charakter Amerikas verraten.

Denken Sie an die Parallelen zwischen dieser Zeit im alten Israel und dem heutigen Amerika.

Das *Anchor Bible Dictionary* sagt, dass Amos' Beschreibung der üppigen Bankette und „seiner Bezugnahme auf die reichen Frauen Israels als ‚Kühe von Baschan‘ (Amos 4,1), die von ihrem Reichtum und ihrer Sicherheit gemästet wurden“, auf eine Zeit des „Wohlstands hinweisen, der die königliche Familie und prominente Mitglieder der Gesellschaft umgab, aber nicht zu den Armen durchdrang. Es ist diese ungleiche Verteilung des Reichtums..., die die Atmosphäre für die sozialen Verbrechen schuf, die Amos so heftig verabscheute.“

„Außerdem betrachteten sie ihren Reichtum und ihre Sicherheit als Beweis dafür, dass [Gott] zufrieden war“, heißt es in diesem Kommentar weiter. Ich gehe davon aus, dass dies in der kommenden Zeit noch mehr der Fall sein wird, wenn sich die Nation in der zweiten Amtszeit von Präsident Trump erholt. „[D]as Volk ... hat umgekehrt argumentiert: Ihr Wohlstand bewies, dass sie rechtschaffen waren.“ Achten Sie auf diese Haltung in Amerika in der kommenden Zeit. Gott sagt uns, dass wir nach *Rechtschaffenheit* streben sollen, und der materielle Segen wird folgen.

In der Antike gaben die Menschen dem *Reichtum* den Vorrang. Dies war dem Propheten zufolge „völlig abscheulich für [Gott]“, heißt es im *Anchor Bible Dictionary*.

„Das Verhalten auf dem Markt muss immer mit dem Verhalten im Heiligtum übereinstimmen ...“ Und das tat Israel nicht. Amos prangerte die soziale Ungerechtigkeit, die Unterdrückung der Armen und das Fehlen jeglicher moralischer oder ethischer Werte auf Seiten der Reichen und Mächtigen an. Laut Amos, dem Sprecher [Gottes], war Israel eine gewalttätige, unterdrückerische und ausbeuterische Gesellschaft. ... Die Reichen fälschten Gewichte und Maße (8, 5) und handelten unehrlich (8, 6). Selbst die Gerichte, die letzte Bastion der Hoffnung für die Armen, waren korrupt. Richter wurden bestochen, um die Armen um das Wenige zu betrügen, das sie hatten (2, 7; 5, 10, 12). Tatsächlich war Israel nicht mehr in der Lage, mit Gerechtigkeit zu handeln (3, 10; vgl. 5, 7, 24; 6, 12). Wahrheit und Ehrlichkeit waren nun verhasst (5, 10)" (ebd.). Wie sehr können Sie diese Sünden im heutigen Amerika erkennen? Jesaja 1, 5-6 prophezeit eine moralische und geistliche Krankheit, die Amerika von den oberen Rängen der Führung bis hin zum einfachen Bürger infiziert!

In Amos 6, 8 heißt es: „Denn Gott der Herr hat geschworen bei sich: Mich verdrießt der Stolz Jakobs, spricht der Herr, der Gott Zebaoth, und ich hasse seine Paläste ...“ Was unsere Nation hoch schätzt, verabscheut Gott! Was Israel erhebt, hasst Gott! Sehen Sie die Dinge so, wie Gott sie sieht? Hassen Sie dieselben Dinge, die Gott tut? *Verabscheuen* Sie die Übel und Sünden dieser Gesellschaft?

Denken Sie daran, dass dies ein Buch für die Endzeit ist, speziell für unsere Zeit! Denken Sie ernsthaft über diese Warnungen von Amos nach, während Sie beobachten, was als nächstes in Amerika passiert. Wohlstand allein deutet *nicht* auf Rechtschaffenheit hin.

Es gibt einige Anzeichen für das Bemühen, einige der Übel, die Amerika infiziert haben, zurückzuweisen und die moralische

Faser der Nation zu stärken. Das ist sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung. Doch Amerika wird noch viele solcher Schritte unternehmen müssen, um die Sünden zu vermeiden, die Israel unter Jerobeam in der Antike begangen hat.

Der Prophet Hosea malt das gleiche Bild. „Hosea begann am Ende einer Zeit des materiellen Wohlstands unter König Jerobeam ii. von Israel zu prophezeien (2. Könige 14, 23-27)“, heißt es in der *Hebrew-Greek Key Word Study Bible*. „Doch leider war das Volk während des größten Teils von Hoseas Lebenszeit geistig bankrott. Ihre Führer erlaubten ihnen, Götzendienst zu betreiben (2. Könige 15, 35; 2. Chronik 27, 2) und geistliche ‚Hurerei‘ gegen den Herrn zu begehen (Hosea 1, 2; 2, 8; 4, 12-15). Sie weigerten sich anzuerkennen, dass Gott sie mit dem Reichtum, den sie besaßen, ausgestattet hatte (2, 8). In der Tat schrieben sie ihren Wohlstand den Götzen zu (2, 5; 10, 1). Die Menschen waren begehrlisch und gierig geworden und unterdrückten diejenigen, die sich am wenigsten wehren konnten (4, 2; 10, 13; 12, 6-8). „Noch einmal: Erkennen Sie die Diskrepanz zwischen Amerikas materiellem Reichtum und dem geistlichen Bankrott?“

In dieser Zeit der Geschichte Israels sandte Gott Propheten, um die Menschen über ihre Sünden aufzuklären und zu überführen und sie vor den Konsequenzen zu warnen, die diese Sünden nach sich ziehen würden. Gott tut heute dasselbe. Werden Sie auf Gott hören?

## König Jeroboam ii.

In der Antike benutzte Gott Jerobeami., um Israel vorübergehend zu retten (2. Könige 14, 26-27). Dies ist jedoch, was diese prophetische Passage über den König selbst sagt: „... Jerobeam, der Sohn des Joasch, [wurde] König über Israel und regierte zu Samaria ... Und er tat, was dem Herrn missfiel, und ließ nicht ab von allen Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel sündigen machte“ (Verse 23-24).

Bevor Sie dies abtun, sollten Sie sich daran erinnern, dass Gott *diese Passage* hervorgehoben hat, um zu zeigen, dass Donald Trump ins Amt zurückkehren würde. Dieser moderne Jerobeam kämpfte sich zurück – genau wie Gott es prophezeit hatte (Vers 28) – und nun müssen wir genau darauf achten, wie Gott die Situation einschätzt und was Er als Nächstes tun wird.

So viele Menschen setzen Vertrauen in den neuen Präsidenten und sind begeistert von den Veränderungen, die er verspricht. Viele dieser Änderungen sind gut und werden einen Teil des bitteren Leids, unter dem Amerika gelitten hat, rückgängig machen. Aber keine von ihnen ist ein *Ersatz* für die nationale Reue, die stattfinden muss, um die Flüche und Strafen, die uns erwarten, durch die dauerhaften *Segnungen Gottes* zu ersetzen!

Die Menschen erwarten von Donald Trump, dass er Amerikas Probleme löst. Niemand kann erreichen, was Herr Trump glaubt, dass er es kann!

Gott will den vorübergehenden Aufschwung Amerikas dauerhaft machen. Aber das wird nur geschehen, wenn wir als Volk wirklich, wirklich bereuen und uns Gott zuwenden – und das schließt den Präsidenten ein.

Auch in Amos 7, 9 warnt Gott, dass er sich mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen“ wird. Dieser König hat viele Sünden begangen, und wenn er nicht bereut, wird Gott das Schwert schicken! Das ist die Realität!

In diesem Vers heißt es auch: „Die Heiligtümer Israels [sollen] zerstört werden“. Was soll das bedeuten? *Heiligtümer* sind Orte der Anbetung. Dies ist eine Prophezeiung über Amerikas *Religion*. Gott ist so unzufrieden mit dem Zustand unserer Religion, dass Er warnt, dass unsere Heiligtümer verwüstet werden!

Gott warnt in der Heiligen Schrift immer wieder vor den Gefahren der falschen Religion – selbst vor der Religion, die *sich des Namens Jesus Christus bedient*. Der Apostel Paulus zum Beispiel warnte: „Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi. Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts. Darum ist es nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit ...“ (2. Korinther 11, 13-15). Christus selbst sagte: „Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage? ... Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele verführen“ (Lukas 6, 46; Matthäus 24, 5). So viele Menschen, die sich für religiös halten, wissen *nichts* über die Bibel. Wir müssen uns genau überlegen, wem wir folgen!

Hier in Amos 7 kommt es zu einer Konfrontation zwischen einem der geistlichen Berater Jerobeams und dem Propheten Amos. Dieser „Amazja, der Priester von Bethel“ ist eine vertrauenswürdige religiöse Figur – aber er ist ein falscher Priester und ein *Feind Gottes*. (Ich erkläre diesen Mann in meiner Broschüre *Der Löwe hat gebrüllt*.)

Diese Prophezeiung zeigt ein schreckliches Warnzeichen für etwas sehr Falsches in der Regierung Jerobeams! Wie können Sie einen solchen Mann haben, der einen solchen Einfluss ausübt, und trotzdem erwarten, dass er Gottes Rückhalt und Unterstützung erhält?

Dieser „Priester von Bethel“ *weist den Propheten Gottes zurecht* und sagt ihm: „Du Seher, geh weg und flieh ins Land Juda und iss dort dein Brot und weissage daselbst. Aber weissage nicht mehr in *Bethel* [ein Hinweis auf die *Hauptstadt*, die wir heute mit Washington, D.C., vergleichen könnten]; denn es ist des Königs Heiligtum und der Tempel des Königreichs“ (Verse 12-13). „Des Königs Heiligtum“ ist ein Ort der Anbetung, der dem König gehört. Präsident Trump hat eine starke Anhängerschaft unter Evangelikalen und Katholiken. Viele Christen in Amerika schauen heute auf diesen Mann als Führer. Manche Menschen glauben, Amerika stehe an der Schwelle zu einer religiösen Erweckung. Aber Sie müssen Ihre Bibel

kennen und sich vor Religionen hüten, die nur „einen *Schein* der Frömmigkeit“ haben; Gott sagt uns: „[S]olche Menschen meide!“ (2. Timotheus 3, 5).

Wenn Sie diese Prophezeiung verstehen, erkennen Sie, dass mit dieser Religion etwas nicht stimmt. Stellen Sie sich vor: Er beschreibt eine Konfrontation zwischen dem religiösen Führer des Königs und einem *wahren Propheten Gottes!* Die Botschaft des Amos war nicht populär. Dieser Prophet musste in einer Zeit, in der ein starker und beliebter König herrschte, in einer Zeit des Wohlstands, in der die Religion in gewisser Weise auf dem Vormarsch war, mutig für Gott eintreten – und die letzte Warnung Gottes aussprechen, bevor die Nation fiel!

Denken Sie daran, dass dies *eine Prophezeiung für heute ist!*

Werden Sie Gottes Warnung beherzigen?

## Amerikas letzte Chance

Leider prophezeit Amos 7, dass die meisten Menschen *nicht* auf Gottes Warnung hören werden. In Vers 10 sagt Amazja zu König Jerobeam: „Der Amos macht einen Aufruhr gegen dich im Hause Israel; das Land kann seine Worte nicht ertragen.“

In der Antike konnten die Menschen Amos' Botschaft nicht ertragen. Wie sieht es heute aus? Was ist mit ihnen?

Diese Prophezeiung warnt davor, dass die Amerikaner mit Jerobeam beschäftigt sind und nicht mehr über *Sünde* und *Strafe* hören wollen. Es besteht eine echte Gefahr, wenn die Menschen ihre Ohren vor Gottes Korrektur verschließen! Wenn die Menschen aus den Flüchen, die wir erlitten haben, keine Lehren ziehen, wenn sie ihr Leben nicht überprüfen und keine Veränderungen vornehmen, wird das schwerwiegende Folgen haben.

Jeder, der glaubt, dass jetzt, da Trump wieder an der Macht ist, alles gut wird, muss aufpassen! Gott hat etwas anderes prophezeit. Er sagt, die Menschen müssen bereuen. Er hat viele Male gewarnt, und jetzt gibt er Seine *letzte* Warnung! Er wird nicht mehr vorbeikommen.

Die Probleme Amerikas liegen viel tiefer, als Donald Trump sie lösen kann. Diese Nation hat Gott aufgegeben. Amerika steckt in so großen Schwierigkeiten, dass man meinen könnte, Millionen von Menschen würden sich an Gott wenden! Wenn es keine Reue gibt, wird die Wiederauferstehung Jerobeams aussterben – und das Ergebnis wird nicht das sein, was die Menschen erwarten!

Wie zornig ist Gott? Amos hat einige der eindringlichsten Warnungen aller Propheten in der Bibel vor den schrecklichen Flüchen, die auf unser Land niedergehen werden (z.B. Amos 3, 11-12; 5, 3; 6, 9-11). Amos 1 und 2 beschreiben ein nukleares „Feuer“ (1, 4, 7, 10; 2, 2, 5), das Amerika und einige andere Nationen einhüllen wird! In der *Anchor Bible* heißt es, dies alles beziehe sich auf „einen kosmischen Holocaust, nicht nur auf mehrere Invasionen, die diese Länder eines nach dem anderen ausrotten würden.“ Der Atomkrieg wird kommen – vor allem durch einen Angriff auf Amerika und Großbritannien!

Warum ist die Strafe so extrem? In Amos 4, 11 vergleicht Gott diese nukleare Feuersbrunst mit dem Feuer, das Sodom und Gomorra vernichtete – Feuer vom Herrn aus dem Himmel! (1. Mose 19, 24). Gott hat diese Städte wegen ihrer Unmoral zerstört! Sollte seine Bestrafung von Sodom uns nicht dazu veranlassen, zweimal darüber nachzudenken, ob wir uns denselben Sünden hingeben sollten, deren sie sich schuldig gemacht haben? Wenn wir nicht wirklich bereuen, wird Gott uns bestrafen, wie Er es mit Sodom getan hat!

Viele biblische Prophezeiungen warnen vor diesem Alptraum! (z.B. Jesaja 1, 9; Jeremia 50, 40; Hesekiel 16, 49-50; 2. Petrus 2, 6; Judas 7). *Jesus Christus Selbst* sagte über unsere Zeit: „Ebenso, wie es geschah in den Tagen Lots: Sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; an dem Tage aber, als Lot aus Sodom ging, da regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte sie alle um. Auf diese Weise wird's auch gehen an dem Tage, wenn der Menschensohn wird offenbar werden“ (Lukas 17, 28-30).

Gott rettet Amerika vorübergehend durch die Hand von Donald Trump. Dafür können wir sehr dankbar sein! Aber warum tut Er das? Nicht wegen der Rechtschaffenheit der Nation. Nicht, damit wir unser Vertrauen in Politiker oder den politischen Prozess setzen. Gott rettet Amerika, um uns eine letzte Gelegenheit zu geben, zu bereuen und sich Ihm zuzuwenden! Er schafft eine gewisse Stabilität, um Seinem Propheten und Seinem Werk die Möglichkeit zu geben, eine letzte Posaune der Warnung zu blasen.

## Amos' Schicksal

Gottes Prophezeiungen für Amerika, aber auch für Großbritannien und den jüdischen Staat im Nahen Osten sind wirklich erschreckend! Gott warnt vor einer wirtschaftlichen Belagerung, vor Städten, die in Brand und Gewalt versinken, und vor noch Schlimmerem. Sie können darüber in Herbert W. Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* nachlesen.

„Soll eine Posaune in der Stadt geblasen werden, und das Volk soll sich nicht fürchten? ...“ (Amos 3, 6). Es ist an der *Zeit die Posaune der Warnung zu blasen!* Die Menschen in den Städten sollten sich fürchten, vor allem, wenn sie wissen, was mit den Städten des heutigen Israel geschehen wird!

In den Versen 7-8 heißt es: „Gott der Herr tut nichts, er offenbarte denn seinen Ratschluss seinen Knechten, den Propheten. Der Löwe brüllt; wer sollte sich nicht fürchten? Gott, der Herr, redet; wer sollte nicht weissagen?“ (Schlachter 2000). Warum brüllt Gott? Um die Menschen dazu zu bringen, *ihr Verhalten zu ändern*, damit sie diese Strafen vermeiden können! Die Menschen müssen hören und reagieren oder einen schrecklichen Preis zahlen!

Wie brüllt Gott? Er tut dies immer *durch Sein treues Volk*. „[K]eine Weissagung in der Schrift [geschieht] aus eigener Auslegung“ (2. Petrus 1, 20). Gott *offenbart* die Bedeutung seiner Prophezeiungen seinen Dienern, die dann die Verantwortung haben, dieses Verständnis in der Welt bekannt zu machen. Das hat er schon in der Antike durch Amos und Hosea getan. Heute wirkt er durch seinen Endzeitpropheten und das Werk, das ihn unterstützt.

Setzen Sie die Geschichte in Amos 7 fort, um zu sehen, wohin diese starke Warnbotschaft führt. In einer Konfrontation mit dem Diener Gottes wird Jerobeams falscher Priester Amazja sagen: „Und Amazja sprach zu Amos: Du Seher, geh weg und flieh ins Land Juda und iss dort dein Brot und weissage daselbst“ (Vers 12). Auch das zeigt, dass etwas mit Jerobeam nicht stimmt – einen Mann wie ihn als geistlichen Führer zu haben. Dieser schreckliche Mann wird dem Volk Gottes sagen, es solle verschwinden! Das bedeutet, dass Gottes Botschaft so feindselig aufgenommen wird, dass das Volk Gottes ins Exil gehen wird!

Amos 8, 11 sagt: „Siehe, es kommt die Zeit ... das ich einen Hunger ins Land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des Herrn, es zu hören“. Die Menschen werden nicht in der Lage sein, Gottes Botschaft zu hören, weil Gottes Volk zum Schweigen gebracht und vertrieben wurde!

Amos stellte sich diesem falschen Prediger entgegen und gab ihm eine letzte Prophezeiung: „Darum spricht der Herr: Deine Frau wird in der Stadt zur Hure werden, und deine Söhne und Töchter sollen durchs Schwert fallen, und dein Acker soll mit der Messschnur ausgeteilt werden. Du aber sollst in einem unreinen Lande sterben, und Israel soll aus seinem Lande vertrieben werden“ (Amos 7, 17). Das Einzige, was dies in unserer Zeit verhindern kann, ist nationale Reue!

## Ihre Verantwortung

Sie waren gerade Zeuge einer spektakulären Erfüllung der Prophezeiung. Gott bewahrte und beschützte einen Mann, der allgemein als politische Leiche angesehen wurde! Allen Widrigkeiten zum Trotz hat Gott ihn auf atemberaubende Weise zurück ins Präsidentenamt befördert. Die Prophezeiung sagte, dass es geschehen würde, und das ist auch geschehen.

Das sollte Ihren Glauben an die biblische Prophezeiung stärken – auch an die *ungünstigen* Prophezeiungen! So wie sich Gottes Wort über Trumps Rückkehr erfüllt hat, so werden sich auch die Prophezeiungen über Amerikas Untergang erfüllen! Gott sagt: „[S]o soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende“ (Jesaja 55, 11).

Gott warnt heute – und es ist *seine letzte Warnung*, bevor die Große Trübsal beginnt. Jesus Christus sagte: „Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird“ (Matthäus 24, 21).

Die Menschen glauben wirklich, dass sie irgendwie alles umdrehen, alle Probleme lösen und ein neues goldenes Zeitalter in Amerika und der Welt schaffen können. Doch die Realität ist, dass wir uns in den letzten Tagen vor dem schlimmsten Leid befinden, das es je auf der Erde gab!

Die Menschen werden erkennen, dass sie Gott wirklich, wirklich brauchen. Ich hoffe und bete, dass sie dies bald erkennen werden – sonst werden die meisten Menschen leider nur durch unbeschreibliches Leid erreicht werden.

Dies muss nicht der Fall sein für *Sie*. Hören Sie auf Gottes Warnung, die Er durch „Seine Diener, die Propheten“ überbringt. Nutzen Sie diesen Aufschwung – diese Ruhe vor dem Sturm – um zu bereuen und sich Ihm zuzuwenden.

Deshalb hat Gott all diese Ereignisse so sorgfältig inszeniert. Es geht nicht nur darum, Seine Macht zu zeigen – obwohl das sicherlich der Fall ist. Sie soll die Menschen zur Reue bewegen. „... So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel? ... Suchet den Herrn, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist“ (Hesekiel 33, 11; Jesaja 55, 6).

Wenn Sie sich von den Wegen abwenden, die Gottes Gericht herbeiführen, und das moderne Amos-Werk unterstützen, das Seine Warnung verkündet, dann werden Sie leben! Gott hat Donald Trump auf wundersame Weise beschützt – und Er verspricht, auch Sein treues Volk zu beschützen! Und Er wird sie benutzen, um Jesus Christus zu helfen, ein Königreich zu errichten, das alle Reiche dieser Welt verdrängt und übertrifft.

Das goldene Zeitalter, das Donald Trump verspricht, ist illusorisch. Aber das goldene Zeitalter, das Gott Selbst verspricht, ist sicher – und es ist fast hier!